

Mit dem Rad rund um Dülmen

Bei bestem Wetter ging es für die Fahrradfans der Neuapostolischen Kirche Witten am 1. Mai 2013 auf nach Dülmen. Treffpunkt war die Fahrradstation am Bahnhof mitten in Dülmen - idealer Ausgangspunkt für eine Reihe von erlebnisreichen Radtouren.

Das Münsterland bietet sich geradezu für Fahrradtouren an. Angefangen von der so genannten Wassertour - da geht es um die zahlreichen Seen in diesem Gebiet - bis hin zur Tour durch den Wildpark oder zu den Wildpferden. Alles wirklich spannend für jung und alt. Und so trafen sich rund 25 Teilnehmende an dieser Tour im Alter von 2 Jahren bis 83 Jahren, um per Rad die Gegend um Dülmen zu erkunden.

Angeliefert wurden die Fahrräder auf einem Anhänger, der von Wittener Gemeindemitgliedern zur Verfügung gestellt wurde. Das vereinfachte die Anfahrt erheblich. Schnell waren die Fahrräder ausgeladen und der Luftdruck geprüft.

Die Tour folgte dem Radweg "R 9". Es ging über Wiesen und Felder und vor allem immer auf ebener Bahn. Das begeisterte auch die Ungeübten. Natürlich wurde unterwegs auch Rast gemacht. Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich stärken. Nach der Farradtour wurde gemeinsam auf dem Kirchenparkplatz in Witten gegrillt. So fand ein schöner Tag einen gelungen Abschluss.

Ein Teil der Ausflügler Die Nummer des Radweges - einfach nur nachfahren Die Fahrräder rollen an Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich stärken Nicht nur der Grill glüht Auch den Kindern gefällt es

1. Mai 2013

Text: Udo Bilgard

Fotos: Dirk SchÃ¼Ãler, Udo Bilgard













